Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 28 (1910)

Heft: 35

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 35 XXVIII. Jahrgang Bern, Freitag, 11. Februar 1910 Berne, Vendredi, 11 février XXVIIIme année № 35

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester „ 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6
2e semestre . . „ 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Transporteinnahmen der schweizerischen Nebenbahnen (Nachtrag). — Recette des transports des chemins de fer secondaires suisses (Supplément). — Tarifentscheide des schweizerischen Zolldepartements. — Warensendungen nach den Philippinen. — Wechseldiskont. — Schweizerische Konsumvereine.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber des Kassascheines Nr. 8486 der Hypothekarkasse des Kantons Bern, von Fr. 1000, auf den Inhaber lautend, ausgestellt am 31. Juli 1907, wird hiedurch aufgefordert, denselben sogleich und zwar spätestens binnen der Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung im Schweiz. Handelsamtshlatte an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist die Amortisation des Titels ausgesprochen würde.

(W. 15²) *Der Gerichtspräsident III von Bern:* **Marti.**

Zufolge Versicherungsvertrages vom 24. Dezember 1891 ist zwischen der Versicherungsgesellschaft «La Confiance» in Paris und Adolf Lutz, von Bern, in Interlaken, ein Lebensversicherungsvertrag abgeschlossen worden, Police Nr. 17098, Versicherungshetrag Fr. 5000. Das dem Versicherten bestimmte Doppel wird vermisst.

Der unhekannte Inhaber dieser Police wird hiemit aufgefordert, das genannte Dokument hinnen einer Frist von drei Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung dieser Aufforderung an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls dessen Amortisation ausgesprochen würde.

Interlaken, den 1. Februar 1910.

(W. 17²) Der Gerichtspräsident: **Lauener.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1910. 7. Februar. Die Firma «Séquin & Knobel» in Rüti (S. H. A. B. Nr. 312 vom 17. Dezember 1909, pag. 2078) hegibt sich in Liquidation. Dieselhe wird durch die Kollektivgesellschafterin Witwe Georgine Laura Séquin, geh. Bronner, sowie Alfred Séquin, von Lichtensteig (St. Gallen), in Rüti, durchgeführt, welche die Firma **Séquin & Knobel in Liq.** je einzeln vertreten.

7. Februar. Inhaber der Firma **Alfred Séquin Civil-Ingenieur** in Rüti ist Alfred Séquin, von Lichtensteig (St. Gallen), in Rüti (Zürich). Projektierung von Fahriken jeder Art, sowie Bauausführung. Im Haltberg.

7. Februar. Inhaberin der Firma **J. Claire** in Zürich I ist Jeanne Claire, von Amherieu en Bugey (Frankreicb), in Zürich I. Hypothekar- und Liegenschaftenverkehr. Marktgasse 10.

7. Februar. Unter der Firma **Landwirtschaftl. Verein Schönenberg** hat sich mit Sitz in Schönenberg am 14. März 1909 eine Genossenschaft gehildet. Dieselhe hezweckt, mittelst Austausch verschiedener Ansichten, und Mitteilungen von Erfahrungen hessere Einsicht in den Betrieb der Landwirtschaft, hesonders der Viehzucht und Milchwirtschaft zu verhreiten, sowie den gemeinsamen Ankauf von Kraftfutter und Düngmitteln zu übernehmen; überhaupt die Landwirtschaft zu hehen und zu fördern. Jeder Landwirt oder Freund der Landwirtschaft, der Einwohner der Gemeinde ist, oder in derselhen Liegenschaften hesitzt, kann Mitglied der Genossenschaft werden. Der Eintritt erfolgt auf sbriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmeheschluss der Generalversammlung. Der freiwillige Austritt kann auf Ende Dezember nach vorheriger, einmonatlicher schriftlicher Kündigung stattfinden. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder haben kein Anspruchsrecht auf das Genossenschaftsvermögen. Die Mitglieder hahen ein Eintrittsgeld von Fr. 2, sowie einen Jahresheitrag von Fr. 1 zu entrichten. Für die Verhindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Von dem aus den Handelsgeschäften der Genossenschaft allfällig resultierenden Reingewinn werden 30 % zur Viehprämierung verwendet; die ührigen 70 % dienen zur Anlage eines Reservefonds. Die Organe der Genossenscbaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 3 Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand, hestehend aus Präsident, Aktuar und Quästor vertritt die Genossenschaft nacb aussen, und es führt der Präsident die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Heinrich Isler; Aktuar: Heinrich Schärer, und Quästor: Julius Strickler; alle von und in Schönenberg.

7. Februar. Inhaber der Firma **Jakob Huber,** in Winterthur ist Jakob Huber, von und in Winterthur. Wirtschaft und Metzgerei. Im Schöntbal, zum «Ochsen».

7. Februar. Inhaber der Firma **Ed. Weber** in Winterthur ist Eduard Weher, von Witikon, in Winterthur. Metzgerei. Wartstrasse 19.

8. Februar. Die Firma **A. E. Schulthess, Luftbewegungs-Werke,** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 82 vom 2. April 1908, pag. 573), wird abgeändert in **A. E. Schulthess.** Der Inhaber wohnt in Zürich II.

8. Februar. Die Frima **Otto Metz,** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 24 vom 30. Januar 1908, pag. 157) — Kleiderfahrikation und Handel in Manufakturwaren — ist infolge Hinscbiedes des Inhabers erloschen.

8. Februar. Die Firma **Robert Fleckenstein** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 199 vom 8. August 1908, pag. 1411) — Agenturen — ist infolge Aufgahe des Geschäftes erloscben.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Berichtigung. In Nummer 33 des S. H. A. B. vom 9. Februar 1910, pag. 218, sollte es heissen **Gesellschaftshaus Museum, A. G. in Liq.** in Bern, statt: «Gesellschafts Museum, A. G., in Liq.».

1910. 8. Februar. Die Firma **Max Brunner,** Agenturen in Kolonialwaren, Landesprodukten und dergl., in Schaffbausen, hat ihre Zweigniederlassung in Bern (S. H. A. B. Nr. 307 vom 11. Dezember 1908, pag. 2106) aufgegehen; die Firma ist in Bern erloschen. Damit fallen die für die Zweigniederlassung erteilten Prokuren an Oscar Häfliger, Rich. Schaerer und Karl Boser dahin.

8. Februar. Die Firma **Fr. Weiss,** Kunstanstalt, in Bern (S. H. A. B. Nr. 61 vom 11. März 1907, pag. 406), wird infolge Aufgahe des Geschäftes und Wegzuges des Firmainhahers amtlicb gestrichen.

8. Februar. Die Firma **Artuhr Weiss,** Horlogerie und Bijouterie, in Bern (S. H. A. B. Nr. 88 vom 9. April 1908, und Nr. 95 vom 16. April 1908, pag. 673), wird infolge Wegzuges des Firmainhabers amtlich gestrichen.

Bureau Biel

8. Februar. Unter dem Namen **Allianz schweizerischer Uhrenfabriken (A. S. U.) [Alliance fabriques d'horlogerie Suisse (A. F. H.)]** errichten Fahriken erstklassiger Scbablonenuhren und Spezialfahrikanten eine Genossenschaft im Sinne von Titel 27 O. R. zum Betriebe eines gemeinschaftlichen Bureaus, welcbes den Alleinvertrieb der Produkte der heteiligten Firmen nach hestimmten Absatzgebieten übernimmt. Die Genossenschaft hat ihren Sitz in Biel, Schweiz; sie kann Zweighureaux im In- und Auslande errichten. Die Statuten sind am 21. Januar 1910 festgestellt worden. Ein Handelsgewinn wird für die Genossenschaft nicht hezweckt. Die Dauer der Genossenscbaft ist unhestimmt. Als Mitglieder können nur schweizerisсbe Uhrenfabrikanten und an dem Vertrieb von deren Fabrikaten interessierte Fachmänner aufgenommen werden. Ueher die Aufnahme heschliesst endgültig der Vorstand. Jedes Mitglied ist verpflichtet, mindestens einen Anteilschein zu erwerhen, es ist zulässig, dass einzelne Mitglieder auch mehr als einen Anteilschein hesitzen können. Jedes Mitglied hat dagegen nur eine Stimme. Anteilscbeine werden unhegrenzt ausgegehen nach Ermessen des Vorstandes. Die Anteilscbeine hetragen je Fr. 1000 und müssen voll einhezahlt sein. Persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Jedem Mitglied steht der Austritt aus der Genossenschaft frei; sohald jedoch die Liquidation heschlossen sein sollte, ist ein Austritt nicbt mehr zulässig. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Geschäftsjahres, nach vorausgegangener halbjährlicher Kündigung erfolgen, unter der Bedingung, dass für jeden Anteilschein eine Austrittstaxe von Fr. 1000 entrichtet wird oder dass der oder die Anteilscbeine mit Genehmigung des Vorstandes übertragen werden. Die Uebertragung von Anteilscheinen wird in keinem Falle rechtlich wirksam ohne die ausdrückliche Genehmigung des Vorstandes. An die Stelle eines verstorhenen Genossenschafters treten seine Rechtsnachfolger. Ehenso kann hei Firmaänderung die Uebertragung auf die neuen Firmainhaber erfolgen, dagegen sind die Rechtsnacbfolger verpflichtet, für die Vertretung in der Genossenschaft eine einzige Person zu hezeicbnen. Die Rechnungen sind alljäbrlich auf den 31. Dezember abzuschliessen. Bei Aufstellung des Inventares und der Bilanz sind die Vorschriften des Art. 656 O. R. zu hefolgen. Vom Ueherschuss, der sich nach Abzug aller Unkosten und Abscbreihungen aus dem Geschäftshetrieh ergiht, sind zuerst die Anteilscheine mit höchstens 5 % zu verzinsen. Der Rest wird gemäss den Bestimmungen des Reglementes verwendet. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Revisoren. Der Vorstand wird von der Generalversammlung aus den Genossenschaftern erstmals auf die Dauer von fünf Jahren gewählt und hesteht aus mindestens drei Mitgliedern. Der Vorstand hat die rechtsverhindlicben Bekanntmacbungen per rekommandierten Brief oder gegen Empfangshescbeinigung zu machen und hesorgt die gesetzlich notwendigen Bekanntmachungen im Schweiz. Handelsamtsblatte. Die Unterschrift wird kollektiv geführt, entweder von zwei Mitgliedern des Vorstandes, oder von einem Mitglied des Vorstandes mit einem Prokuristen. Ein bis zwei von der Generalversammlung zu wählende Rechnungsrevisoren prüfen alljährlich mindestens einmal die Bücher und Warenhestände und erstatten der Generalversammlung darüher Bericht. Mit dem Austritt verliert der Genossenschafter alle Rechte an der Genossenschaft und an deren gesamten Vermögen. Die Auflösung sowie allfällige Aenderungen und Zusätze zu den Statuten können nur mit ²/₃ Mehrheit durch die Generalversammlung heschlossen werden. Der Vorstand hestebt aus folgenden Personen: Fritz Schäfer, von Basel, Präsident; Wilhelm Rauhenheimer, von Meisenheim (Rheinpreussen), Vizepräsident, und Fritz Favre, von Ponts-Martel, Beisitzer; alle in Biel. Geschäftslokal: Promenadenweg Nr. 7, in Biel.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau Freiburg

1910. 9 février. La **Banque populaire Suisse,** à Fribourg (F. o. s. du c. 1891, page 29), a conféré la procuration collective à Otto Huber, de Mauraz (Vaud), 2e caissier, et à Georges Fragnière, de Fribourg, caissier des titres, tous deux domiciliés à Fribourg. Ceux-ci signeront donc

par procuration soit avec le directeur général ou le directeur de l'établissement, soit avec l'un des autres fondés de pouvoirs Ginsonie, Perriard, Zweifel et Tschanz.

9 février. Ernest Lorson et son fils Alfred Lorson, de Fribourg, y domiciliés, ont constitué en cette ville sous la raison sociale **Lorson et fils**, une société en nom collectif qui a commencé le 1er janvier 1910. Genre de commerce: Atelier de photographie. Bureau: Avenue de la Gare.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

1910. 5 février. Sous la dénomination **Société de Laiterie de l'Union à Pampigny**, il a été constitué, suivant statuts du 2 février 1910, une association ayant son siège à Pampigny, avec durée illimitée, et pour but, la vente et la fabrication du lait des vaches, appartenant aux sociétaires ou se trouvant chez eux en hivernage. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société vis-à-vis des tiers, lesquels ne sont garantis que par les biens de celle-ci. La société pourra en tout temps recevoir de nouveaux membres moyennant admission par l'assemblée générale, et paiement d'une finance d'entrée de cinq francs et cote part à l'amortissement de la dette. Le droit de sociétaire se transmet par droit de succession en ligne directe descendante, à un des enfants, avec faculté de cession à l'un des enfants majeurs du vivant du père, et aggrégation par l'assemblée générale. La société hérite de plein droit du sociétaire décédé sans enfants, ainsi que de la fille sociétaire au moment de son mariage. La veuve héritière ou usufruitière jouit du droit de son mari pendant le veuvage. L'exclusion d'un membre peut être prononcée pour inexécution de ses obligations envers la société. Il peut demander sa démission moyennant le paiement d'une finance de fr. 20 en plus de ses obligations statutaires. La société comprend les organes suivantes: 1° L'assemblée générale des sociétaires convoquée par le président de la direction ou conformément à l'art. 706 du Code fédéral des Obligations; les statuts déterminant le mode d'assistance et de représentation à ces assemblées; 2° un comité composé de 5 membres nommé par l'assemblée générale, pour une année, et rééligible. Le président de ce comité et le secrétaire-caissier également nommé par l'assemblée générale, ont conjointement la signature sociale et engagent valablement la société vis-à-vis des tiers. Les statuts spécialisent les obligations de ce comité vis-à-vis de la société; 3° une commission de gestion de 3 membres, nommée parmi les sociétaires pour l'examen des comptes et de la gestion du comité; 4° une commission de surveillance de trois membres, nommée hors de la société, spécialement chargée de la vérification du lait. Des majorités et des formes spéciales sont prévues soit pour les délibérations et votations en assemblée générale, en ce qui concerne la possibilité de délibérer et trancher certaines questions spéciales, notamment la modification des statuts et la dissolution de la société. En cas de dissolution l'actif comme le passif seront répartis à égalité entre les membres existants à ce moment là. Le comité actuel, nommé à l'assemblée générale du 2 février 1910 est composé comme suit: Président: Jules Tardy-Peyrollaz; vice-président: Jean Fuchs; secrétaire: Paul Bolay; membres: Emile Bussy, Alfred Pittet et Alfred Aubert; tous à Pampigny.

8 février. La **Société de Fromagerie de Pompaples**, association ayant son siège à Pompaples (F. o. s. du c. des 24 avril 1899, page 392, et 2 février 1906, page 165), a dans son assemblée générale du 1er février 1910, renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: Président: Emile Favey; secrétaire: Chs. Bonzon; caissier: Ernest Bonzon; vice-président: Gustave Favey; membre: Adrien Bonzon.

Bureau de Morges

7 février. Dans son assemblée générale du 30 décembre 1909, la **Société de Fromagerie de Bussy et Chardonney**, association dont le siège est à Bussy (F. o. s. du c. du 24 juin 1907, n° 159, page 1131, et du 17 juin 1909, n° 151, page 1086), a nommé membre du comité: Robert Stoudmann, domicilié à Bussy, en remplacement de Arthur Jacot, demissionnaire; Jules Cavin, membre du comité, a été appelé aux fonctions de secrétaire que remplissait Arthur Jacot.

7 février. Dans son assemblée générale du 30 janvier 1910, la **Société de Secours Mutuels des Ouvriers de Morges**, société dont le siège est à Morges (F. o. s. du c. du 13 février 1906, n° 56, page 222, et du 13 février 1908, n° 36, page 239), a procédé au renouvellement de son comité et a élu secrétaire: Charles von Auw, à Morges. Hector Maquelin, en dite ville a cessé de faire partie du comité.

8 février. Le chef de la maison **Ernest Sahli**, à Villars-sous-Yens, est Ernest-Jean-Christian Sahli, de Woblen (Berne), domicilié à Villars-sous-Yens. Genre de commerce: Exploitation de l'industrie laitière.

8 février. La raison **Jules Pittet**, exploitation du Café Tivoli, à Morges (F. o. s. du c. du 27 janvier 1894, n° 18, page 71), est radiée ensuite de renonciation volontaire du titulaire.

Bureau de Moudon

7 février. La **Société du battoir à grains de Lovatens**, association dont le siège est à Lovatens (F. o. s. du c. du 5 juin 1891, n° 128, page 523), a procédé le 10 janvier 1910 au renouvellement de son comité qui se trouve dès lors composé de: Fernand Pichonnat, président; Jean Pichonnat, sercétaire; Louis Giroud, caissier; Adrien Lécbaire et Constant Lécbaire, de Louis, membres; tous domiciliés à Lovatens.

Bureau du Sentier

8 février. La raison **H. Magnenat-Lecoultre**, Derrière la Côte, au Sentier, manufacture de montres (F. o. s. du c. du 5 février 1908, n° 29), est éteinte ensuite de cession de commerce.

8 février. La société en commandite «Jeanneret-Brehm & Cie» à St-Imier, ayant pour but la fabrication d'horlogerie (inscrite au bureau du registre du commerce de Courtelary le 15 janvier 1910, publiée dans la F. o. s. du c. du 18 janvier 1910, n° 14, page 85), établit au Sentier une succursale sous la raison **Jeanneret-Brehm & Cie, fabrique Le Risoud, Sentier**, pour laquelle elle confère procuration collective à Robert Jeanneret et H. Magnenat-Lecoultre, au Sentier, commanditaires.

Genf — Genève — Ginevra

1910. 7 février. La société dite **Syndicat des Ouvriers Monteurs de Boîtes de Genève**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 13 mars 1906, pag. 401), a, dans son assemblée générale du 5 novembre 1909, renouvelé son comité. Le président est Fernand Delétraz; le trésorier: Jules Henneberg, et le secrétaire: André Wenger; tous domiciliés à Genève, lesquels engagent valablement la société par leur signature collective.

7 février. **L'Union Financière de Genève**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 17 février 1909, page 267), a, dans son assemblée générale du 2 février 1910, nommé Emile Odier et Ami Bordier, tous deux à Genève, administrateurs de la société, le premier en remplacement de James Odier, démissionnaire et le second portant à 12 le nombre des membres du conseil d'administration. En outre, le conseil d'administration a appelé, dès le 1er janvier 1910, Marc Castbélaz (jusqu'ici fondé de pouvoirs), aux fonctions de sous-directeur. Marc Casthélaz signera, en sa nouvelle qualité, comme antérieurement, conjointement avec une des personnes désignées à cet effet.

7 février. Aux termes d'acte reçu par Me Buscarlet, notaire, à Genève, le 22 janvier 1910, il a été constitué sous la raison sociale **J. Cuénod et Cie**, avec sous-titre: «Taxicabs genevois», une société en commandite qui a commencé le 16 décembre 1909. Son siège est aux Eaux-Vives. Julien Cuénod, de Vevey (Vaud), domicilié à Genève, en est le seul associé gérant indéfiniment responsables. Les associés commanditaires sont: Charles Hoffer, de Genève, y domicilié, pour une commandite de vingt mille francs (fr. 20,000); Alexis Trimolet, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives, pour une commandite de quinze mille francs (fr. 15,000); Henri Bercber, d'Etoy (Vaud), domicilié à Carouge, pour une commandite de dix mille francs (fr. 10,000); la société «Robert Marchand et Cie», société en commandite établie à Genève (F. o. s. du c. du 7 avril 1908, page 607), qui s'engage pour une commandite de cinq mille francs (fr. 5000), et la «Société des Mouettes Genevoises», société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 1er avril 1909, page 558), qui s'engage pour une commandite de cinq mille francs (fr. 5000). La maison donne procuration collective à Charles Hoffer et à Alexis Trimolet, tous deux associés commanditaires. Genre de commerce: Entreprise d'automobiles; vente, location et réparation de voitures automobiles, et en générale tout ce qui se rapporte à la traction mécanique sur route. Locaux: Rue Jean Charles n° 13.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Streichungen — Radiations — Cancellazioni

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

1910. 9 février. **Ernest Lorson**, né le 23 août 1843, photographe, de et à Fribourg (F. o. s. du c. 1883, page 300), radié ensuite de son inscription au registre A, comme associé en nom collectif.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Transporteinnahmen der schweizerischen Nebenbahnen — Recettes des transports des chemins de fer secondaires suisses

im Dezember 1909 — **en Décembre 1909**

Nachtrag — *Supplément*

Betriebs-Längen *Longueurs d'exploitation*		Linien — *Lignes*	Verkehr — *Trafic*				Einnahmen — *Recettes*						Total-Einnahmen 1. Jan. — 31. Dez. Total des recettes 1er janv. au 31 déc.	
			Personen *Voyageurs*		Güter *Marchandises*		Personen *Voyageurs*		Güter *Marchandises*		Total			
1908	1909		1908	1909	1908	1909	1908	1909	1908	1909	1908	1909	1908	1909
km			Zahl Nombre	Zahl Nombre	Tonnen Tonnes	Tonnen Tonnes	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Normalspurbahnen — Voies normales														
50	50	Schweizerische Südostbahn	36,019	39,000	7,568	7,555	22,033	21,000	22,000	19,000	44,033	40,000	920,856	903,917
40	40	Jura Neuchâtelois	103,188	100,100	43,963	41,800	49,128	47,300	43,963	41,800	93,091	89,100	1,368,198	1,301,976
26	26	Uerikon-Bauma	11,573	11,000	1,939	1,860	3,862	4,000	3,900	3,855	7,762	7,855	118,572	118,119
4	4	Orbe-Chavornay	8,692	8,022	3,998	4,124	1,932	1,846	2,881	3,927	4,813	5,773	60,424	66,164
Schmalspurbahnen — Voies étroites														
25	25	Yverdon-Ste-Croix	6,515	5,500	2,283	2,125	8,605	5,700	16,715	9,300	25,320	15,000	224,940	225,544
17	17	Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds	11,796	11,952	421	467	5,060	5,003	1,359	1,367	6,419	6,370	77,419	74,549
14	14	Bex Gryon-Villars-Chésières	10,746	11,768	994	986	7,624	8,408	6,654	8,602	14,278	17,010	167,686	207,152
10	10	Allaman-Aubonne-Gimel	10,250	9,233	172	173	2,794	2,578	2,240	1,865	5,034	4,443	52,727	50,078
9	9	Chemin de fer du Val-de-Ruz	25,616	28,815	228	237	4,161	4,559	887	1,002	5,048	5,561	67,733	68,470
5	5	Brenets-Locle	10,758	10,049	44	70	2,958	2,579	198	261	3,156	2,840	49,189	44,999
Zahnradbahnen — Crémaillères														
8	8	Glyon-Rochers de Naye	8,859	8,052	142	605	17,295	14,553	1,999	5,005	19,294	19,558	321,051	311,568
7	7	Rorschach-Heiden	6,947	6,928	1,293	2,166	5,010	5,009	4,266	5,698	9,276	10,707	180,563	175,948
Tramways														
1,73	1,73	Schwyz-Seewen	14,110	14,372	5	4	2,144	2,153	42	28	2,186	2,181	29,895	31,149
Drahtseilbahnen — Funiculaires														
1,79	1,79	Lausanne-Ouchy	103,659	112,054	12,126	12,245	8,896	9,353	12,260	12,822	21,156	22,175	341,090	347,683
0,55	0,55	Territet-Glion	12,021	8,681	193	113	7,200	5,265	2,374	1,866	9,574	6,621	170,488	141,945

Tarifentscheide des schweizerischen Zolldepartements

Januar.

Tarif-Nr.	Zollansatz Fr.	
305	12.—	Papiere mit gepressten Wasserzeichen der Produzenten oder Besteller (siehe auch ad Nr. 316/317; Egoutteurwasserzeichen, andere als die unter Nr. 316/317 genannten, fallen für die Tarifierung ausser Betracht).
316/317	diverse	Papiere mit Egoutteur- oder gepressten Wasserzeichen, welche den Charakter von Reklamen aufweisen, oder bei denen die Wasserzeichen den Zweck verfolgen, die eigentliche Bedruckung zu ersetzen (siehe auch ad 305).
		Die vorstehenden zwei Entscheide stützen sich auf einen Bundesratsbeschluss vom 28. Januar 1910 und treten auf 1. April 1910 in Kraft.
378	65.—	Zu streichen: «Putztücher, baumwollene, gefärbt, bedruckt: zugeschnitten, auch mit Umwurf oder genähtem Saum».
378/379	diverse	Putztücher aus Baumwolle, zugeschnitten.
417/418	diverse	Putztücher aus Hanf, Leinen, etc., zugeschnitten.
426	20.—	Zu streichen: «Putztücher aus Spinnstoffen aller Art, zugeschnitten, roh oder imprägniert, auch mit grob übernähten Enden».
453b/454	diverse	Putztücher aus Abfallseide, zugeschnitten.
		Die vorstehenden fünf Entscheide stützen sich auf einen Bundesratsbeschluss vom 21. Januar 1910 und treten auf 1. Mai 1910 in Kraft.
1059	1.—	Zu streichen: «Celluloidlösung».

Warensendungen nach den Philippinen. Regel 13 der Vorbemerkungen zum Zolltarifgesetz der Philippinen vom Jahre 1909, enthält in Absatz d folgende Vorschrift: «Wenn im Zolltarifgesetze verordnet ist, dass Gegenstände oder Waren irgend einer Art, einschliesslich des Gewichts der unmittelbaren Behälter, zollpflichtig sind, so soll als ihr zollpflichtiges Gewicht das Gewicht der Waren lediglich zusammen mit dem der unmittelbaren Behälter, Umschliessungen oder Verpackungen angesehen werden. Wenn aber der Ausdruck «einschliesslich des Gewichts der unmittelbaren Behälter» zusammen mit dem Ausdruck «Kleinhandels-Packung» («retail package») in demselben Paragraph oder Absatz gebraucht ist, so soll das zollpflichtige Gewicht das der Kleinhandels-Packung sein.»

Ein Rundschreiben des Zollbureaus der Regierung in Manila vom 22. Oktober 1909 führt über die Auslegung des in der vorstehenden Vorschrift und bei einer grösseren Anzahl der Paragraphen des Zolltarifgesetzes vorkommenden Ausdrucks «einschliesslich des Gewichts der unmittelbaren Behälter» folgendes aus: «Es war bei Anwendung dieses Ausdrucks die augenscheinliche Absicht der Gesetzgeber, nur den Teil der inneren Verpackung in das zollpflichtige Gewicht gewisser Waren einzubeziehen, der tatsächlich mit der darin enthaltenen Ware in Berührung kommt, und diese Waren von der Zollzahlung für jede andere innere und für jede äussere Umschliessung zu befreien. Möglicherweise haben die Gesetzgeber ausser acht gelassen, dass Waren solcher Art gelegentlich ohne irgendwelche «unmittelbaren Behälter» verpackt werden könnten, und dass die einzige bei der Versendung der Waren verwendete Verpackung eine sogenannte «äussere Umschliessung» sein könnte. Aber man kann das kaum annehmen in Anbetracht der Vorschrift des Absatzes b der Regel 13, die folgendermassen lautet: «Zölle dürfen für die gebräuchlichen Umhüllungen und Behälter von Waren irgend einer Art, die anders als nach dem Werte zu verzollen oder zollfrei sind, nur berechnet werden, falls dies im Zolltarifgesetz ausdrücklich verordnet ist.» Diese Gesetzesstelle legt in klarer Weise dar, dass die Absicht bestand, die gewöhnliche äussere Umschliessung keinesfalls für die Verzollung der darin enthaltenen Ware in Anrechnung zu bringen, ausser in den besonderen Fällen, in denen vorgesehen ist, dass jede Umschliessung, worin die Ware enthalten ist, in das zollpflichtige Gewicht der Ware selbst einbezogen werden soll. Aus den angegebenen Gründen ist das Zollbureau der Meinung, dass in keinem Falle das Gewicht der äusseren Verpackung in das zollpflichtige Gewicht einer Ware einbezogen werden soll, die «einschliesslich des Gewichts der unmittelbaren Behälter» zollpflichtig ist. Jede Zollaufstellung für eine solche Ware, die das Gewicht der äusseren Verpackung in das zollpflichtige Gewicht einschlösse, würde auf eine Heranziehung der Ware zur Verzollung nach dem Rohgewichte hinauslaufen und dadurch die augenscheinliche Absicht und Bedeutung des Tarifgesetzes zunichte machen. (Nachrichten für Handel und Industrie, zusammengestellt im deutschen Reichsamt des Innern.)

— **Wechseldiskont.** Die **Deutsche Reichsbank** hat am 10. Februar den Diskontosatz von 4½ % auf 4 % und den Lombardzinsfuss von 5½ % auf 5 % ermässigt. Die **Bank von England** hat ebenfalls eine Herabsetzung ihres Diskontosatzes von 3½ % auf 3 % vorgenommen.

— **Schweizerische Konsumvereine.** Die Umsatzbewegung im Verband schweizerischer Konsumvereine gestaltete sich seit 1894 in folgender Weise:

	Umsatz Fr.	Zunahme Fr.	Zunahme %
1894	572,000	185,000	47,9
1895	1,135,000	563,000	98,4
1896	1,786,000	651,000	57,3
1897	2,277,000	491,000	27,5
1898	2,618,000	341,000	15,0
1899	3,306,000	688,000	26,3
1900	3,657,000	351,000	10,6
1901	4,176,000	519,000	14,2
1902	5,004,000	828,000	19,8
1903	6,180,000	1,176,000	23,5
1904	7,671,000	1,491,000	24,1
1905	9,143,000	1,470,000	19,2
1906	10,648,000	1,505,000	16,5
1907	14,355,000	3,706,000	34,8
1908	17,059,000	2,704,000	18,8
1909	21,403,000	4,344,000	25,46

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER — **Privat-Anzeigen — Annonces non officielles** — Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER

Neuchâtel. Pension de jeunes gens. Séjour de vacances. Prospectus. A. Hillebrand, prof. de français. (175.)

Alfred Séquin, Zivilingenieur

Rüti (Zürich)

vorm. in Firma Séquin & Knobel (jetzt in Liquidation), empfiehlt sich für

Projektierung von Fabriken jeder Art

Konstruktionen nach Patenten Séquin & Knobel

und nach andern Systemen

Gesamtes, langjähriges, eingeschultes Personal der Firma Séquin & Knobel. (321)

Energischer und erfahrener Kaufmann, seit Jahren in leitender, erster Stellung, sucht ein grösseres, oder noch ausdehnungsfähiges, nachweisbar gutes (340)

Agentur-Geschäft zu übernehmen

oder sich aktiv dabei zu beteiligen. Bewerber ist viel (auch überseeisch) gereister Mann, der deutschen, französischen und englischen Sprache mächtig und verfügt über allererste Referenzen. Offerten unter **T 347 Z** an **Haasenstein & Vogler, Zürich.**

Toggenburger Bank

Lichtensteig, St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil & Flawil

Wir sind, solange Bedarf, Abgeber von (781)

4% Obligationen

auf 2 bis 3 Jahre fest al pari

mit nachheriger gegenseitiger Kündigungsfrist auf 6 Monate.

Die Ausgabe erfolgt spesenfrei in runden Beträgen von Fr. 500 an, auf den Namen oder Inhaber lautend, mit Semester- oder Jahrescoupon.

Die Direktion.

Schweizerische Bodenkredit-Anstalt Zürich

(Crédit Foncier Suisse)

Die Herren Aktionäre unseres Institutes werden hiemit zur

14. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 26. Februar, 1910, vormittags 11 Uhr

in den Sitzungssaal der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich eingeladen.

Traktanden:

1. Vorlage und Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1909, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2. Déchargeerteilung an die Gesellschaftsorgane. (341 l)
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten für das Rechnungsjahr 1910.

Stimmkarten können bis und mit **24. Februar** gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden

bei **unserer Kasse, Metropol Zürich,**
bei der **Schweizerischen Kreditanstalt Zürich, Basel, Genf und St. Gallen,**
bei dem **Bankhause Hentsch & Cie. in Genf.**

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung nebst dem Bericht der Rechnungsrevisoren sind vom **16. Februar a. c.** an im Geschäftslokal den Aktionären zur Einsicht aufgelegt. Jahresberichte können vom **20. Februar** an ebendaselbst bezogen werden.

Zürich, den 4. Februar 1910.

Der Verwaltungsrat.

St. Gallische Hypothekarkassa

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 25 Februar 1910, nachmittags 2½ Uhr

im Sitzungssaale (Schweiz. Nationalbank, I. Stock)

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnungen pro 1909.
2. Bericht der Kontrollstelle, Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz pro 1909 und Décharge-Erteilung.
3. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes. (346 l)
4. Wahl der Kontrollstelle pro 1910 und der Suppleanten.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom **17. Februar** an zur Einsicht für Interessenten auf. Von diesem Tage an können auch Jahresberichte bezogen werden.

Eintrittskarten zur Generalversammlung werden gegen Ausweis des Aktienbesitzes durch ein Nummernverzeichnis bis **23. Februar** verabfolgt.

St. Gallen, den 10. Februar 1910.

Im Namen des Verwaltungsrates:

Der Präsident: **A. Gemperle-Beckh.** Der Direktor: **Steinmann.**

Van Baerle's

Kesselsteinsoda Marke S. S.

Bestes und billigstes Mittel gegen Kesselsteinansatz im Dampfkessel

Man verlange Prospekt! (179)

Alleinige Fabrikanten:

Gebr. van Baerle, Fabrik chem.-techn. Produkte, **Münchenstein bei Basel**

Lose-Blätter-Konto-Korrent "Atlas"

Einziges System mit Blätter-Kontrolle

Bei diesem System ist es unmöglich, ein Blatt zu vernichten und durch ein anderes zu ersetzen, die Kontrolle ist zu genau.

Verlangen Sie gefl. Prospekt (300) **H. Frisch,** Bücherexperte, **Zürich.**

Grösseres, reich assortiertes Bazar-Waren-Lager

ist en bloc zu ca. 7 Mille **sofort zu verkaufen.** Event Verkaufsladen für einige Zeit. Käufer könnte nach Umbau der jetzigen Lokalitäten modern eingerichtete Geschäftsräume an frequentiertester Lage übernehmen.

Baldige Offerten unter Chiffre **L 350 Ch** an **Haasenstein & Vogler, Chur.** (333,)

MILLIONEN ADRESSEN

für alle Zwecke hat vorrätig auf Listen zum Aufkleben oder liefert auf Couvert etc. geschrieben (71)

Aelligs Kontor Debora A. G., Kramgasse, Bern.

Spar- & Leihkasse Zofingen

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 26. Februar 1910, vorm. 10 Uhr

im Rathaussaale in Zofingen

Traktanden:

1. Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1909 und Déchargeerteilung an Behörden und Verwaltung.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
3. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1910.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung samt dem Revisorenbericht sind acht Tage vor der Versammlung im Bureau der Verwaltung aufgelegt.

Zutrittskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis 25. Februar an unserer Kasse bezogen werden. Jahresberichte sind vom 19. Februar an erhältlich.

Zofingen, den 9. Februar 1910.

(344,) **Der Verwaltungsrat.**

Invitation à produire

L'assemblée générale des actionnaires de la **S. A. Sandoz Watch Co., à St-Imier,** du 9 novembre 1910, ayant décidé la liqnidation de la société, ont été désignés comme liquidateurs: (338.)

MM. **Jeames Perrenoud, à La Chaux-de-Fonds;**
Fritz Geiser, gérant, à **St-Imier;**
Paul Charmillot, avocat, au **dit lieu.**

Conformément à l'art. 665 du Code fédéral des obligations, les créanciers de la société sont invités à indiquer, **d'ici au 28 février 1910,** le montant de leurs créances, **arrêté au 28 février 1910, à Me. Paul Charmillot,** avocat, **à St-Imier,** l'un des liquidateurs.

St-Imier, le 9 février 1910.

Au nom du conseil d'administration,
Le président:
Auguste Sandoz.

Eine unbestrittene Tatsache ist,

dass Sie im Laufe des Jahres mit dem

Hinz Kundenregister

tausende von Franken einbringen können. Sie sparen sich viel Mühe und verleihen Ihrem Geschäft eine Festigkeit. Prospekt Nr. 35 gibt Ihnen Auskunft.

Schmassmann & Co.
(197!) **Bahnhofstrasse 110 — Zürich**

Jedes Geschäft

Soll geordnete Buchführung **Haben**

Bureau-Arbeiten im Abonnement zu coulanten Bedingungen besorgt

Ad. Fross-Vogel, Bücher-Experte
Zürich (Grossmünsterplatz 8) Telephon 2928

Versand von Anleitungen zur Buchführung zum reduzierten Preise von **Fr. 3.—.** (2547;)

1909er

Havana-Cigarren

in reichhaltiger Answahl von Fr. 27.— an pr. Hundert

empfiehlt

C. Aberli vorm. **Dd Bachmann**

Poststrasse 12 Zürich unterm Hotel Baur

Gegründet 1826

Ville de Neuchâtel

Ecole de Commerce

Cours préparatoire du 15 avril au 15 juillet 1910

Ce cours est organisé pour faciliter aux étrangers l'étude de la langne rrançaise et les préparer à l'admission directe dans une classe de IIme ou de IIIme année. (351)

Section des Postes et Chemins de fer

Ouverture de l'année scolaire: 15 avril 1910

Cours préparatoires spéciaux pour jeunes filles et pour élèves droguistes

Cours de Vacances de juillet à septembre.

Ouverture de l'année scolaire 1910-1911 le 15 septembre prochain.

Demandez renseignements et programmes au soussigné.

Ed. Berger, directeur.

Crédit Foncier Neuchâtelois

Le dividende de l'exercice 1909 est fixé à fr. 28 par action. Il est payable, dès ce jour, à la Caisse de la Société, à Neuchâtel, et aux agences dans le canton, sur présentation du coupon nº 46. (350)

Neuchâtel, le 10 février 1910.

La direction.

Dätwyler & Cie., Zürich,

Bank- und Effektengeschäft

Kauf und Verkauf von Aktien und Obligationen. — Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland. — Kapitalanlagen. (116!)

Kaufmann

28 Jahre, verheiratet, z. Z. Kommanditär und kaufm. Leiter, sucht passende Lebensstellnng als

Chef-Buchhalter & Kassier

Suchender ist sowohl mit der Buchhaltung als auch mit dem Kassawesen und allen vorkommenden Bureauarbeiten durchaus vertraut und befindet sich schon mehrere Jahre in leitender Stellung. Eintritt auf kommendes Frühjahr erwünscht.

Gefl. Offerten unter Chiffre **Mc. 827** an **Haasenstein & Vogler, Zürich.** (331,)

Employé intéressé

Aufblühendes, strengreelles Geschäft der Nahrungs- und Genussmittelbranche

sucht Employé intéressé

mit zirka (352.)

10 Mille Einlage

Angenehme Stellung.

Offerten erbeten unter Chiffre **Bc 862 Z** an **Haasenstein & Vogler, Zürich.**

Adressen

aller Länder und Branchen, auf Kuverts, Listen und Streifen geschrieben, liefert **intern. Adressenverlagsanstalt Zürich II** (Seestr. 65), gegründet 1894. Telephon 5881. Prospekte gratis. (172!)

Maison **fers et quincaillerie**

cherche comptable

avec sérieuses références.

Adresser les offres en indiquant références et prétentions sous **M 30791 L** à **Haasenstein & Vogler, Lausanne.** (347.)

Zum Vertrieb einer in allen Geschäften **leicht verkäuflichen, patentierten Neuheit** werden auf allen Hauptplätzen der Schweiz **tüchtige, gut eingeführte**

Vertreter

oder **Wiederverkäufer gesucht.**

Seriöse, schriftl. Offerten unter **W 709 Lz** an **Haasenstein & Vogler, Luzern.** (354.)

Employé

pour la vente ou voyages

est demandé

pr. **commerce de fers et quincaillerie.** (349.)

Adresser offres avec références et prétentions sous **K 30790 L** à **Haasenstein & Vogler, Lausanne.**

Emil Levinger
Metallschilder, Skalen
ZÜRICH

Seriöse Person

die in einer Stadt der franz. Schweiz ein gut gelegenes Magazin besitzt, **wünscht**

Depot in Lingerie-Artikeln

zu übernehmen. Beste Garantien. — Offerten sub **H 211 B** an **Haasenstein & Vogler, Bulle** (Fribourg). (319,)

Inkassi

in der ganzen Schweiz besorgt das **Sachwalter- & Geschäftsbureau Ernst Berger, Luzern**

Pilatusstrasse 5 342

Deutschschweizer im Ausland, 27 Jahre alt, der vier Hauptsprachen in Wort und Schrift mächtig, mit elfjähriger Bankpraxis, **sucht Stelle bei einem Bankinstitut** in der Schweiz, vorzugsweise als (318,)

Korrespondent

Beste Zeugnisse und Referenzen. Offerten erbeten unter **E 318 B** an **Haasenstein & Vogler in Bern.**

Amerika- (330)

nische Buchführ., d. Geschäftsbetr. angepasst, richtet ein **E. Muggli-Isler,** Bücherexp., Turnerstr. 29, **Zürich IV** (Nachfolger v. O. Schär).

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt. **H. Frisch,** Bücherexperte, **Zürich,** B. 15. (11

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne